

# Das Prinzip der Entwicklung in Mensch und Welt und der damit verbundene Äther



Die Abbildung zeigt den ca 1,5 Autostunden von Cares entfernt gelegenen Lago Nero auf über 2000 m. ü.d.M, an dem das Entwicklungsprinzip des Zurückweichens der Erde gegenüber dem Himmel auf eindrückliche Weise in Erscheinung tritt

**Geistiges Studium, meditatives Üben und Naturbetrachten zur tieferen  
Beziehungsaufnahme mit der Welt  
Studien- und Regenerationswoche in Norditalien für jung und alt  
vom 11. bis zum 18. August 2024**

**„Ein Ziel steht vor den Augen; die Entwicklung ist es, in die mein Bewusstsein eintritt.“  
(Aus einem Meditationstext von Heinz Grill)**

## Zum Inhalt

Die Entwicklung des Menschen wird von der heutigen Menschheit ursächlich mit dem Prinzip des Überlebens des Stärkeren in Zusammenhang gebracht. Stärker im Sinne dieses Entwicklungsbegriffs, wie ihn Charles Darwin in die Welt gesetzt hat, ist dasjenige Wesen, welches seinen eigenen Vorteil gegenüber den anderen am besten durchsetzen kann. In der Folge dieser Vorstellung von Entwicklung aber hat der Mensch den Selbsterhaltungstrieb an die höchste Stelle des Seins gestellt. Zugleich suggeriert diese Vorstellung die Unvereinbarkeit einzelner Individuen: Dort wo der eine ist, da kann ein anderer nicht sein. Und so spielt sich in der Folge dieses Entwicklungsbegriffs auf Erden ein ständiges Drunter und Drüber, ein ständiges Unterdrücken und Unterdrückt-Werden ab, das immer stärker in einem Krieg aller gegen alle mündet.

Schon vor mehr als 200 Jahren hat der Dichter und Denker Johann Wolfgang von Goethe der Menschheit durch sein geistiges Forschen einen vollkommen konträren Entwicklungsbegriff zur Verfügung gestellt. Im Gegensatz zu der oben beschriebenen, die heutige Welt dominierenden darwinistischen Vorstellung stellte jene Vorstellung von Entwicklung, die Goethe in seiner Seele trug, keine



abstrakte Idee dar, sondern eine konkrete Wahrnehmung, die er überall in der Welt an Pflanzen, Tieren, Menschen und an Mineralien auf konkrete Weise wiederfand. Die größte Errungenschaft seines Lebens war das Wissen, dass der Mensch, der die konkrete Erfahrung machen konnte, was wirkliche Entwicklung bedeutet, zugleich in diese Entwicklung eintritt und damit eine ordnende, harmonisierende und schließlich friedensstiftende Kraft für das Ganze der Welt freisetzen kann. So führte er der Menschheit in seinem Gesamtwerk auf vielfältigste Weise vor Augen, wie es tatsächlich jene Entwicklung ist, welche – in dem Moment, wo der Mensch in sie eintritt – im Gesamtgefüge der Erde eine heilsam regenerierende Kraft freisetzt. Jene Kraft wurde im weiteren Gang der Menschheitsgeschichte von Rudolf Steiner und heute von Heinz Grill als die Kraft des Äthers beschrieben. *In die Entwicklung zu treten um Äther zu schaffen; Äther zu schaffen um Zukunft zu ermöglichen*; so könnte man vielleicht ein zentrales Anliegen Goethes, Rudolf Steiners, Heinz Grills benennen.

Im Rahmen unserer Studienwochen wollen wir mit Hilfe von Textinhalten der o.g. Geistforscher, Naturbetrachtungen und Meditationsübungen das Prinzip der Entwicklung, wie es sich geistig als Erfahrung darstellen kann, so in die Erfahrung treten lassen, dass auch der damit verbundene Äther auf eine erste ahnende Weise erlebbar gemacht werden kann.

Wir wollen auf diese Weise gemeinsam die Grundlagen für die Fähigkeit des Menschen legen, durch das Eintreten in eine Entwicklung wieder Ätherkräfte für das Ganze der Erde zu erbauen. Zugleich werden wir zu verstehen suchen, wie es gerade jene falsche Vorstellung von Entwicklung – wie sie sich heute in der Menschheit durchgesetzt hat – ist, die der Erde und damit allen auf ihr beheimateten Wesen jenen Äther raubt und damit die Ursache für alle zerstörerischen Wirkungen auf dem ökologischen, sozialen oder auch klimatischen Felde darstellt.



Die Bereitschaft zur vollkommenen Vorurteilsfreiheit, zur inneren Ruhe und Konzentration wird dafür ebenso nötig sein wie der Wille, bisherige Meinungen und schnelle Wissensurteile gegenüber demjenigen zurückzustellen, was sich als Erfahrung einstellen will, wenn wir die Natur und ihre Bilder wirklich still vor die Seele stellen. In der Studienwoche wollen wir ein ruhiges Wechselspiel von Text-, Meditations- bzw. Konzentrationsarbeit, Naturbetrachtungen und einzelnen einfachen Yogaübungen praktizieren. Dabei werden wir sicherlich auch den einen oder anderen Ausflug in die nähere oder fernere Berg- oder Seenatur vornehmen, bei dem sich viele Naturphänomene beobachten lassen. Die Räume, in denen wir wohnen und arbeiten werden, wurden nach Anregungen von Heinz Grill gestaltet, der in dem 15 Autominuten von unserer Unterkunft entfernten Bergdorf Lundo eine Hochschule für Spiritualität aufgebaut hat. Evtl. wird es im Laufe der Woche auch die Gelegenheit geben, diese Hochschule und die vielfältigen architektonisch schön gestalteten Räume sowie die dort entwickelte Kochkultur einmal wahrzunehmen.

## Wo wird die Studienwoche stattfinden?

Die Studienwoche wird in dem kleinen, bei Ponte Arche gelegenen Dörfchen Cares in der nördlichen Gardaseeregion stattfinden. Von Cares aus erreicht man in maximal 1 Autostunde einerseits hochgelegene Bergregionen des Brenta- und Adamellomassivs und andererseits auch historisch bekannte Orte des Gardasees. Das Haus, in dem wir untergebracht sein werden, verfügt über mehrere Ein- bis Zweibettzimmer und einige Gemeinschaftsbäder, einen großen, schön gestalteten Wohn-Essbereich mit Küche, sowie einen großen, das Haus umgebenden Terrassen- und Gartenbereich.

## Wer kann an der Studienwoche teilnehmen?

Grundsätzlich wendet sich die Studienwoche an alle Menschen, die sich der genannten Thematik verbunden fühlen und die nötige Vorurteilsfreiheit, Ruhe und Konzentrationskraft mitbringen. Für die gemeinsam geplanten Ausflüge bedarf es einer gewissen Grundmobilität. Es können aber auch Menschen mitkommen, die über diese nur eingeschränkt verfügen. Es kann dann von diesen Menschen während der Zeit von Ausflügen zB. auch in Ruhe inhaltlich in unserem Seminarhaus und in dem schönen, angrenzenden Garten an den begonnenen Themen weiter gearbeitet werden, ehe die Gruppe dann am Abend wieder zur gemeinsamen Arbeit zusammenfinden wird. Auch ein Pausentag ist auf diese Weise sicherlich einmal einzurichten. Die Mitnahme von Kindern ist in der Woche in dem Maße möglich, als diese schon in der Lage sind, die Eltern für gewisse Zeiten des Tages in Ruhe in der Gruppe arbeiten zu lassen, während sie sich z.B. im Garten selbst beschäftigen. Hier bedarf es also schon einer gewissen Selbständigkeit. Auf den Ausflügen werden auch Kinder sicherlich manches für sie Wertvolle erleben können. Bitte sprechen Sie uns wegen der Mitnahme von Kindern ebenso wie im Zusammenhang einer Krankheit oder Mobilitätseinschränkung, die einer besonderen Berücksichtigung bedürfen, an. Wir werden uns dann Gedanken machen, ob es hier eine Lösung geben kann.



## Was wird die Studienwochen kosten?

Da wir den Preis so halten wollen, dass auch Menschen mit geringem Einkommen an der Studienwoche teilnehmen können, wird der Preis der Studienwoche pro erwachsener Person bei 540 Euro inkl. Übernachtung liegen. Darüber hinaus sind für Menschen mit guten Einkommensverhältnissen Spenden zugunsten der unser Quartier zur Verfügung stellenden Hochschule von Naone möglich. Studenten, Auszubildende oder sonstige Freiwilligendienstleistende bezahlen nur 400 Euro. Auch anderen Personen kann auf Antrag eine Ermäßigung gewährt werden. Der Betrag von 540 Euro setzt sich aus 180 Euro für die Übernachtung, und 360 Euro für die ärztlich-therapeutisch geführte Studien- und Regenerationsarbeit in der Gruppe zusammen. (Bei Menschen mit einer privaten Krankenversicherung und entsprechenden Diagnosen können letztere 360 Euro evtl. anteilig über die Versicherung geltend gemacht werden, da es sich um eine gruppentherapeutische Maßnahme im Zuge von Erschöpfungszuständen handelt.) Hinzu kommen geschätzte 80-110 Euro für die Verpflegung. Für Kinder fallen pro Kind – sofern es im Zimmer der Eltern auf einer mitgebrachten Matratze schlafen kann – ca. 50 Euro für die Verpflegung und - wenn ein eigenes Zimmer benötigt wird - unabhängig von der Zahl der Kinder zusätzliche 180 Euro für das zusätzliche Zimmer an. Wir verzichten im Vertrauen auf die Verbindlichkeit Ihrer Anmeldung auf eine Vorauszahlung, bitten aber um Verständnis, dass im Falle einer Absage nach dem 01.7.24 ein Betrag in Höhe von

300,- Euro in Rechnung gestellt werden muss. Die Kosten für die Übernachtung und das Essen bitten wir in bar mitzubringen und vor Ort an die Betreiber unserer Unterkunft zu bezahlen. Über die Gebühren für die gruppentherapeutischen Übungen werden Sie nach Abschluss der Regenerationswoche eine ärztliche Rechnung erhalten, die ggf. auch als Ausgaben für Gesundheitskosten steuerlich geltend gemacht werden kann.

### **Wie werden wir uns während der Studienwoche verpflegen?**

Mit den für die Verpflegung veranschlagten 80,- bis 110,- Euro, die die Verpflegung des Organisationsteams einschließen, werden wir uns in der Woche teilweise selbst verpflegen, teilweise auch – wenn möglich – an gemeinsamen Mahlzeiten der Hochschule von Naone teilnehmen oder auch einmal eines der ortsansässigen Restaurants in der Region besuchen. Eine großzügige Küche und ein Wohnessbereich sind zum Zweck der möglichen Selbstverpflegung vorhanden. Am besten wird es sein, wenn jeweils einige Personen abwechselnd an einem Tag die Verantwortung für das Essen übernehmen. Insgesamt streben wir für die Woche ein vegetarisches Essen an.



### **Wann werden wir mit der Studienwoche beginnen?**

Die Anreise soll bis spätestens 16.00 Uhr am 11.8.23 erfolgen, so dass wir am Abend mit der gemeinsamen Arbeit beginnen können. Beenden werden wir die Arbeit am Sonntag den 18.8. mit einem gemeinsamen morgendlichen Abschluss, so dass die Abreise ab 11.00 Uhr erfolgen kann. Eine Ankunft vor dem 11.8. und eine Abreise nach dem 18.8. ist bei Interesse möglich, sofern der Wunsch danach ausreichend früh mitgeteilt wird. Die Kosten für jede weitere Nacht betragen pro Person 25,- Euro.

### **Wo melde ich mich für die Studienwoche an?**

Die verbindliche Anmeldung für die Studientage sollte aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl baldmöglichst, spätestens aber bis zum 30.6.24 über die Praxis von Dr. med. Jens Edrich erfolgen. Dieser übernimmt zusammen mit seiner Frau Claudia Neuner auch die Leitung und Organisation der Studientage. Die verfügbaren Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben.

Die Mail-Adresse lautet „[medpraxis@web.de](mailto:medpraxis@web.de)“. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, spätestens aber zum 2.7. erhalten Sie von uns eine verbindliche Anmeldebestätigung. Wir hoffen Ihr Interesse an der Studien- und Regenerationswoche erweckt zu haben und stehen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Ihr Praxisteam Praxis Dr. med. Jens Edrich; IfSEG (Institut für Sozialgestaltung, Entwicklungs- und Gesundheitsfragen); Stangenhastraße 66; 89542 Herbrechtingen; Tel. 07324 7090379

### **Anmerkungen zu den Abbildungen:**

Die Abbildungen zeigen nacheinander von oben nach unten:

1. Eine Blattentwicklungsreihe der Pfingstrose, wie sie von Goethe immer wieder beschrieben wurde.
2. Das kleine Bergdörfchen Lundo, in dem sich die Hochschule von Naone befindet.
3. Die Wohnräume des Gästehauses in Cares, in dem wir wohnen werden.
4. Die Waldlichtung von Naone mit dem zentralen Studienhaus der Hochschule von Naone.